

Einladung

Dienstag, 19. März 2013, 19 Uhr
Deutsches Seminar der Universität Zürich
Schönberggasse 9, 8001 Zürich
„Begegnungsraum“
Eintritt frei

Am Schreibtisch grosser Dichter und Denkerinnen

Vortrag von Dr. Severin Perrig

Wachsgriffel, Federkiel, Bleistift oder Computer sind Medien, die das Schreiben ermöglichen, aber auch beeinflussen. In besonderem Masse gilt dies aber auch für den Ort, an dem geschrieben wird. Severin Perrig hat sich in seiner Untersuchung „Am Schreibtisch grosser Dichter und Denkerinnen“ (Verlag rüffer & rub, Zürich 2011) den bis heute wenig beachteten Beziehungen zwischen dem Schreibort und der Schreibart gewidmet. Ob Hieronymus im Gehäuse sitzt und bei Talglicht seine Folianten wälzt, oder ob Anton Reiser im gleichnamigen Roman von Karl Philipp Moritz sich für sein Wander-Journal mit „einem tragbaren Dintenfass und einem kleinen Buche von weissem Papier“ ausrüstet, macht nicht nur einen technologischen, sondern auch einen poetologischen Unterschied. An der Frage des „richtigen“, idealen Schreibortes scheiden sich allerdings seit jeher die Generationen, Geschlechter und Geschmackslehren.

Für den Vorstand: Roman Hess

Vor dem Vortrag findet um 18.30 Uhr die Mitgliederversammlung der GfdSL statt. Im Anschluss an den Vortrag, der rund eine halbe Stunde dauert, sind alle Anwesenden (Mitglieder der GfdSL und Gäste) zu einem Umtrunk im Deutschen Seminar eingeladen. Der Vorstand bittet um Anmeldung bis 05.03.2013 an gfdsl@ds.uzh.ch oder an die oben stehende Postadresse.